

Anzeichen für einen Schlaganfall oder eine Hirnblutung

- Schwächegefühl, Schwindel
- Lähmungserscheinungen, Taubheitsgefühl
- Bewusstseinstörung
- Kribbeln in Armen und Beinen
- Sprachstörungen
- Verständnisstörungen, Verwirrtheit
- Kopfschmerzen
- Sehstörungen



FAST-Test



F Face (Gesicht)

Bitten Sie die Person zu lächeln. Hängt ein Mundwinkel, kann das ein Anzeichen für einen Schlaganfall sein.



A Arms (Arme)

Bitten Sie die Person, beide Arme zu heben. Bei Lähmungserscheinungen sinkt ein Arm oder dreht sich.



S Speech (Sprache)

Bitten Sie die Person, einen einfachen Satz nachzusprechen. Bei Nichtgelingen oder verwaschener Sprache kann eine Sprachstörung vorliegen.



T Time (Zeit)

Wenn die betroffene Person mit einer dieser Aufgaben Probleme hat, rufen Sie 112 und nennen Sie den Verdacht auf Schlaganfall. Ab jetzt zählt jede Minute – „Time is brain“.

Kontakt Stroke Unit

Klinikum Darmstadt GmbH
 Grafenstraße 9
 64283 Darmstadt
 Telefon 06151/107 - 4508
 pdst13e02@mail.klinikum-darmstadt.de

Schlaganfall erkennen und behandeln

Informationen für Patient*innen und Angehörige

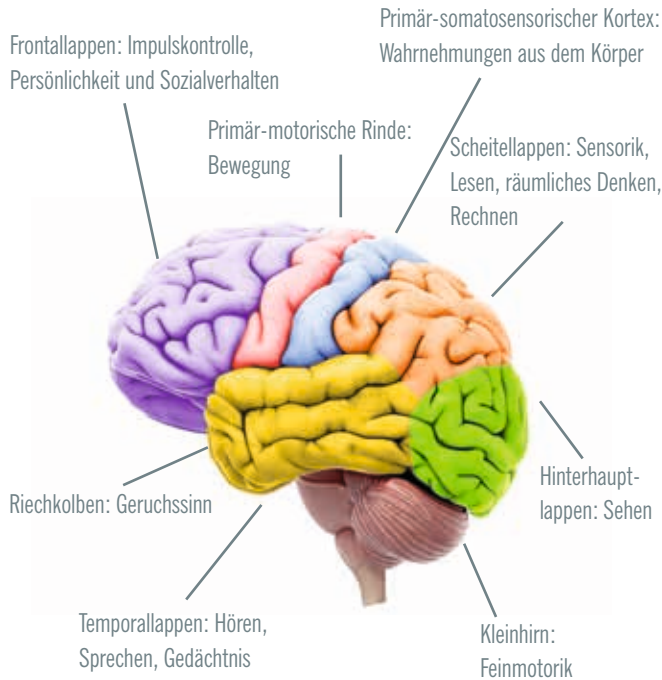


Schlaganfall und Therapie

Bei einem Schlaganfall werden Teile des Gehirns nicht mehr ausreichend mit Sauerstoff und Nährstoffen versorgt. Der daraus resultierende Sauerstoffmangel lässt die Nervenzellen absterben.

Ausgelöst wird der Schlaganfall durch ein verstopftes Gefäß im Gehirn (Thrombus), was bei 80% aller Erkrankungen der Fall ist. Es ist unter bestimmten Bedingungen möglich, den Thrombus medikamentös aufzulösen (Lyse) oder mechanisch zu entfernen (Thrombektomie).

Bei 20% der Patient*innen wird der Schlaganfall durch eine Hirnblutung ausgelöst.



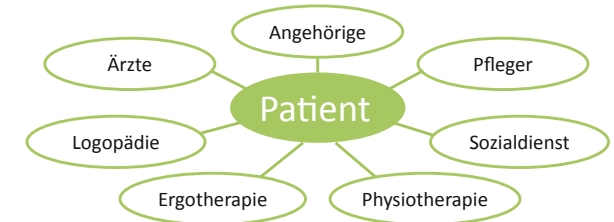
Fachausdruck Erklärung

- Aphasie** Sprachstörung
- Apraxie** Störung der Ausführung in zielgerichteter und geordneter Bewegung bei intakter motorischer Funktion
- Ataxie** Störung der Koordination mit Gangabweichung
- Diplopie** Doppelbilder
- Dysarthrie** Sprechstörung
- Dysphagie** Schluckstörung
- Hemianopsie** Gesichtsfeldausfall halbseitig
- Hemiparese** Schwäche einer Körperseite
- Hemiplegie** Vollständige Lähmung
- Neglect** Störung der Aufmerksamkeit. Die Betroffenen übersehen eine Seite der sie umgebenden Welt sowie die entsprechende Körperhälfte.

Stroke Unit

Arbeitsfelder

- Diagnosesicherung
- Monitorüberwachung
- Feststellung der Ursache des Schlaganfalls
- Therapie und Mobilisation (wird nach der Diagnosestellung zeitnah begonnen)
- evtl. Anschlussbehandlung in einer Reha- oder geriatrischen Klinik



Unser Ziel ist es, eine Vertrauensbasis zu bilden sowie eine gute Zusammenarbeit zwischen Patient*innen, Angehörigen und allen beteiligten Berufsgruppen zu erreichen.

Beispiel eines Überwachungsmonitors



Erklärung der Zahlenwerte	Beispielbild
Herzfrequenz (Puls)	66
Sauerstoff im Blut	99
Herzfrequenz über Fingerclip	64
Atemfrequenz	11
Blutdruck	106/ 56